



Buchführungsergebnisse spezialisierter Geflügelbetriebe in ausgewählten Bundesländern - Wirtschaftsjahr 2020/2021

Für dieses Datenblatt wurden 52 spezialisierte geflügelhaltende Betriebe ausgewertet, mit Durchschnittswerten wie in Tabelle 1 und 2 beschrieben.

Tabelle 1:
Merkmale der untersuchten Legehennenbetriebe im Wirtschaftsjahr 2020/21

	Einheit	Natürliche Personen	Juristische Personen
Betriebe	Anzahl	26	8
Arbeitskräfte	Anzahl	4,2	14
Umsatz	Tausend Euro	704	2.903
Gesamtarbeitsertrag	Tausend Euro je Arbeitskraft	35,4	48,0

Tabelle 2:
Merkmale der untersuchten Geflügelmastbetriebe im Wirtschaftsjahr 2020/21

	Einheit	Natürliche Personen	Juristische Personen
Betriebe	Anzahl	10	8
Arbeitskräfte	Anzahl	3,1	3,5
Umsatz	Tausend Euro	1.472	2.169
Gesamtarbeitsertrag	Tausend Euro je Arbeitskraft	26,5	28,5

Wirtschaftliche Lage

Geflügelhaltende Betriebe erzielten einen Gesamtarbeitsertrag von durchschnittlich 38 Tausend Euro je Arbeitskraft und eine Gesamtkapitalrendite von 3,7 Prozent, die Rendite lag damit

deutlich über dem Durchschnitt der Veredlungsbetriebe.

Geflügelmastbetriebe setzten je Arbeitskraft deutlich mehr Bilanzvermögen und Fremdkapital als Landwirtschaftsbetriebe im Bundesdurchschnitt ein (Tabelle 3).

Die geflügelhaltenden Betriebe hielten ihre Bilanzwerte, Erträge und Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr etwa konstant. Die Eigenkapitalquote lag im Mittel bei 36 Prozent, während sie im Mittel aller Veredlungsbetriebe 61 Prozent betrug.

Tabelle 3:
Bilanzwerte der geflügelhaltenden Betriebe im Vergleich zu Landwirtschaftsbetrieben insgesamt in Deutschland in Tausend Euro je Arbeitskraft

	Legehennenbetriebe	Geflügelmastbetriebe	Landwirtschaft insgesamt ¹
Bilanzvermögen	378	908	469
Verbindlichkeiten	213	588	114

¹Durchschnitt der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe im Wirtschaftsjahr 2020/21 laut <https://www.bmel-statistik.de/fileadmin/daten/BFT-1100000-2021.xlsx>

Ertrags- und Aufwandsstruktur

Der Betriebsertrag setzte sich in beiden Produktionsrichtungen ähnlich zusammen: Rund 90 Prozent resultierten aus Umsatzerlösen, der Anteil der Zulagen und Zuschüsse betrug bei Geflügelmastbetrieben 6 Prozent, bei Legehennenbetrieben 8 Prozent und in der Landwirtschaft insgesamt etwa 10 Prozent. Geflügelmastbetriebe erwirtschafteten fast viermal so hohe Umsatzerlöse je Arbeitskraft wie Landwirtschaftsbetriebe im Bundesdurchschnitt (Abbildung 1).

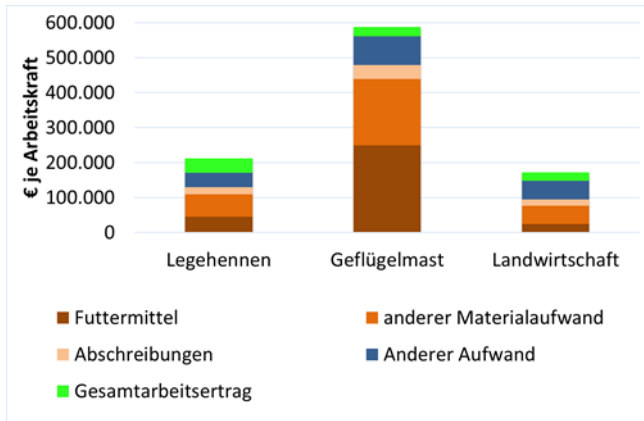


Abbildung 1:

Höhe und Zusammensetzung des Betriebsertrags der ausgewerteten Geflügelbetriebe im Vergleich zu Landwirtschaftsbetrieben in Deutschland insgesamt

Landwirtschaftsbetriebe wendeten etwa die Hälfte des Betriebsertrags für Material auf, Geflügelmastbetriebe drei Viertel. Die Landwirtschaftsbetriebe Deutschlands erwirtschafteten durchschnittlich 23 Tausend Euro Gesamtertrag je Arbeitskraft, Geflügelmastbetriebe in den ausgewählten Bundesländern 27 Tausend

Euro, Legehennenbetriebe schafften mit geringerem Umsatz und Aufwand deutlich höhere 41 Tausend Euro (Abbildung 2).

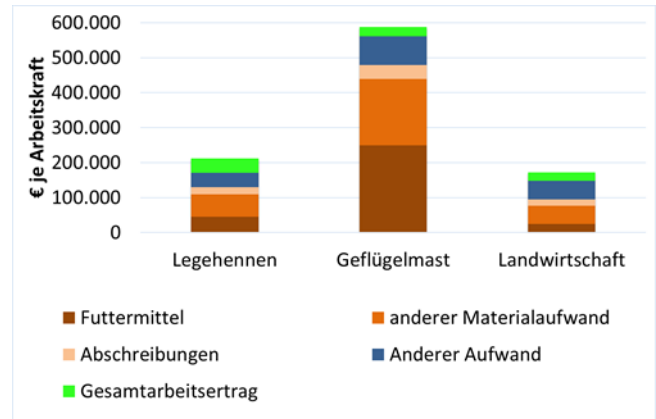


Abbildung 1:

Aufwand und Gesamtertrag der Geflügelbetriebe im Vergleich zum Durchschnitt der Landwirtschaftsbetriebe in Deutschland insgesamt

Datengrundlagen / Methode im Internet unter:

<https://lelf.brandenburg.de/lelf/de/landwirtschaft/agraroekonomie/wirtschaftsergebnisse/>